

Medienmitteilung der Schweizerischen
Bibelgesellschaft
zur Veranstaltung «Mehr als Sternenstaub?»
Spitalstrasse 12, 2501 Biel

Biel 18. März 2025

«Gibt es eine Seele?» Vortrag Christina aus der Au

Die Schweizerische Bibelgesellschaft führt ihre Vortragsreihe «Mehr als Sternenstaub?», die sie Ende 2022 begonnen hat, am 8. Mai 2025 in Bern weiter. Ziel der Reihe ist, unterschiedliche Zugänge zur Bibel aufzuzeigen und Expertinnen und Experten unterschiedlicher Disziplinen in den Dialog einzubeziehen: Bis jetzt konnten wir Referenten aus den Bereichen Astrophysik, Kulturanthropologie, Biologie und Biochemie, Literaturwissenschaften und Wissenschaftsgeschichte gewinnen.

Die Theologin und Philosophin Christina aus der Au wird am 8. Mai an der Universität Bern die Reihe mit dem Vortrag "Gibt es eine Seele?" fortsetzen. Christina aus der Au habilitierte sich zunächst an der Universität Basel mit einer Arbeit zum Thema «Menschenbild in den Neurowissenschaften». Heute ist sie Kirchenratspräsidentin der Thurgauischen Landeskirche und Dozentin für Religion, Ethik, Politik an der Pädagogischen Hochschule Thurgau, für Wissenschaftstheorie an der ETH Zürich und für Medizinethik an der Universität Fribourg.

Ihr Vortrag hat den Titel «Gibt es eine Seele?»

Was die Seele ist, wie sie mit dem Leib verbunden ist, ob sie selber zum Leib gehört oder von ihm getrennt werden kann, ob sie materiell oder immateriell ist, sind Fragen, die die Philosophie und Theologie immer beschäftigt hat.

Das Alte Testament sieht den Menschen als Geschöpf Gottes und als leib-seelische Einheit.

Platon glaubte an einen strikten Dualismus: Form und Materie. Dieser hat spätjüdische und dann christliche Denker beeinflusst. Thomas von Aquin betrachtete die Seele als immaterielle, aber nicht eigenständig existierende Substanz, sondern als Form des Körpers. Sie stirbt zwar nicht mit dem Tod, fühlt sich jedoch unvollständig, bis sie wieder mit ihrem (Auferstehungs-)Körper vereint wird.

In der Aufklärung führte Descartes eine strikte Trennung von Geist und Körper ein. Die Neurowissenschaften schliesslich betrachten das Gehirn als Grundlage des Bewusstseins.

Und jetzt, im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz, sind wir dabei, Geist und Seele zu «artifizialisieren» was - so zumindest Harari in seinem Buch «Nexus» - dazu führen wird, dass «natürlich» auch die KI ein Bewusstsein entwickeln wird. Ein sehr mächtiges Bewusstsein, mit dem sich die Katze dann vielleicht dort in den Schwanz beisst, wo die KI zu Gott wird.

Um diese spannenden Fragen wird es beim Vortragsabend in Bern gehen, der von SRF Religions-Redaktorin Judith Wipfler moderiert wird.

WANN: 8. Mai 2025

WO: UniS Hörsaal 003

WEITERE INFORMATIONEN:

[8.5.2025 Gibt es eine Seele? – Mehr als Sternenstaub?](#)

Wir laden Sie herzlich zum Vortrag in Bern ein und würden uns freuen, wenn Sie im Vorfeld oder danach etwas dazu publizieren würden.

Auskunft erteilen Ihnen gerne

Dr. Andreas Losch, Theologe der
Schweizerischen Bibelgesellschaft,
Initiant und Organisator der Veranstaltung

andreas.losch@die-bibel.ch
+41 32 327 20 25 / 076 722 26 14

Raphael Grunder,
Beauftragter Kommunikation

raphael.grunder@die-bibel.ch
+41 32 327 20 21

Über die Schweizerische Bibelgesellschaft (SB)

Die SB ist eine überkonfessionelle Nonprofit-Organisation. Sie unterstützt und fördert wissenschaftlich fundierte Übersetzungen und Revisionen der biblischen Texte. Ebenso beteiligt sie sich an der Herstellung und Verbreitung der Bibel in von Kirchen gewünschten Sprachen und Ausgaben in der Schweiz und im Ausland. Mehr auf www.die-bibel.ch.

Kontakt

Benjamin Doberstein, Geschäftsführer
benjamin.doberstein@die-bibel.ch
Telefon +41 32 327 20 27